

Inhalt

- 7 «Flüchtling bleibt man sein Leben lang»:
das Schicksal der Vertriebenen nach 1945
- 25 *Fremde Heimat:*
Ankunft und erste Jahre (bis 1949)
- 46 Robert Brokoph:
«Die Ehre lass ich mir nicht abschneiden»
- 64 Peter Kurzeck:
«Ich träume ständig, dass ich irgendwo ankomme»
- 80 Ingrid Berlik und Hildegard Spors:
«Für uns vier, wenn wir wieder wegmüssen ...»
- 103 *Fremde Heimat:*
Bundesrepublik Deutschland
- 128 Werner Krokowski:
«Hier hast du dein Päckchen»
- 149 Ruth Annuschies, Helga Plessow
und Wilhelm Brandenburg:
«Der liebe Gott lässt für alle wachsen ...»
- 173 Eva Petto und Franz Bachert:
«Wir galten als Zigeuner»

- 191 *Fremde Heimat: DDR*
- 209 Elvira Schmidt:
«Mein Deckbett hab ich nicht losgelassen»
- 232 Eduard Lumpe:
«Man muss sich am Leben halten»
- 245 Gabriele von Altröck:
«Das ist auch Heimat: von dort hierherverpflanzt»

Anhang

- 261 Zum Weiterlesen
- 263 Über die Autoren
- 265 Bildnachweis